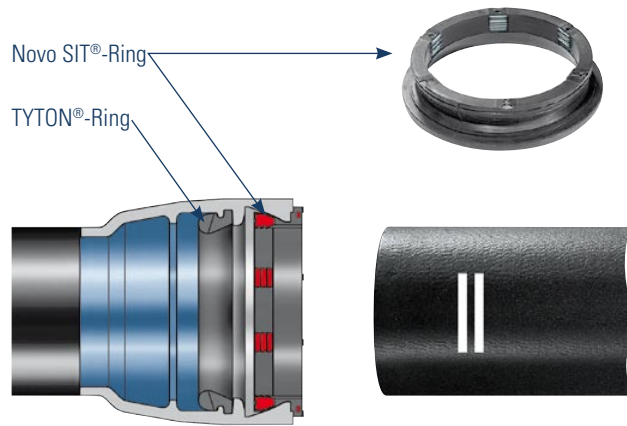


## Zusammenbau der Verbindung



1. Muffe und Einsteckende reinigen.
2. TYTON®-Ring nach Verlegevorschrift einlegen.
3. Novo SIT®-Ring in die Vorkammer einlegen.
4. Einsteckende – besonders an der Abrundung – dünn mit Gleitmittel bestreichen und dann durch den Novo SIT®-Ring soweit in die Muffe einführen, bis es am Dichtring zentrisch anliegt. Ab DN 300 ist dazu ein handelsübliches Verlegegerät notwendig.
5. Der weitere Zusammenbau kann je nach Nennweite mit Hebel oder mit handelsüblichen Verlegegeräten durchgeführt werden. Hierbei Abwinkelung vermeiden.

### Achtung:

Veränderungen in Umfangsrichtung (z.B. Ausrichten eines seitlichen Anschlusses) müssen vor der Verriegelung erfolgen.

### FORMSTÜCKE UND ARMATUREN

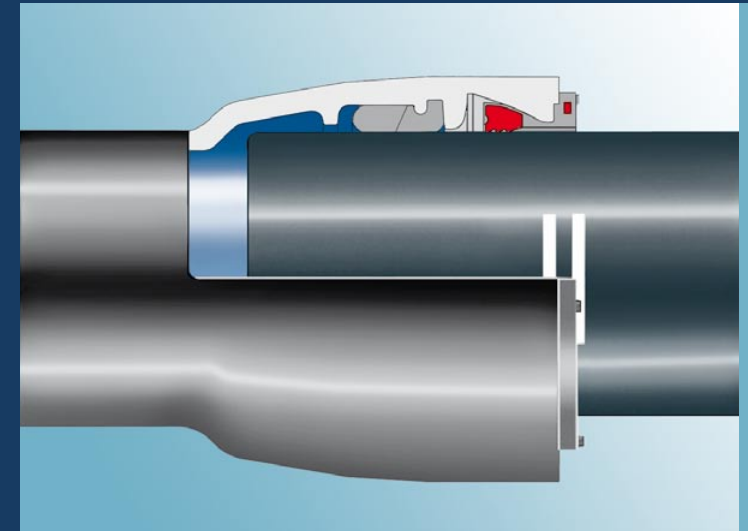
ABFLUSSTECHNIK

ENGINEERING

TE TECHNISCHES - EMAIL

KUNDENGUSS

### FORMSTÜCKE UND ARMATUREN



## Verlegeanleitung

für Druckrohre, Formstücke  
und Schmieding-Armaturen  
aus duktilem Gusseisen

Düker GmbH & Co. KGaA

Hauptstraße 39-41  
D-63846 Laufach

Tel. +49 6093 87-0  
Fax +49 6093 87-246

Internet: [www.dueker.de](http://www.dueker.de)  
E-Mail: [info@dueker.de](mailto:info@dueker.de)

mit längskraftschlüssiger  
Verbindung Novo SIT®

# Verlegeanleitung Novo SIT®

## Allgemeine Hinweise

Bei der Verlegung von Druckrohren und Formstücken mit Schubsicherung Novo SIT® ist grundsätzlich die „Verlegeanleitung für Druckrohre und Formstücke mit TYTON®-Verbindung“ zu beachten.

Novo SIT® Schubsicherungsringe werden in den Nennweiten DN 80 bis 800 geliefert.

## Anwendungsbereich

Gussrohre der Wanddickenklasse K9 und größer:

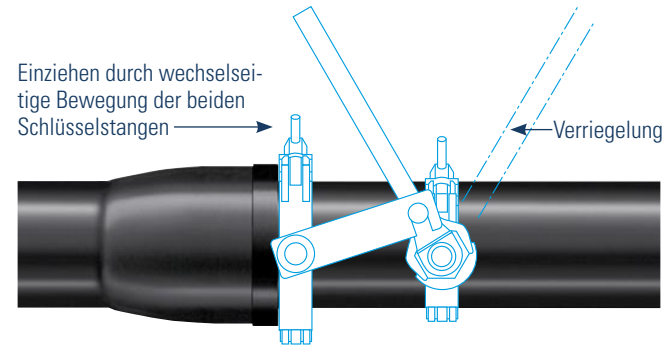
DN	PN bar	
80 - 300	25	auf Anfrage bis 40 bar
350 - 600	16	auf Anfrage bis 25 bar
700 - 800	10	auf Anfrage bis 16 bar

Wanddicken < K9 bis 6 bar

Diese Schubsicherung ersetzt Beton-Widerlager. Die Zahl der zu sichernden Muffenverbindungen ist dem DVGW Merkblatt GW 368 zu entnehmen.

Vor dem Einsatz in Gas-, Düker-, Frei- und Brückenleitungen ist in jedem Falle unser Kundendienst anzusprechen.

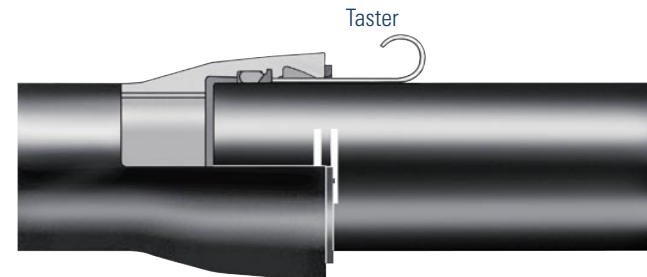
## Verlegegerät V 300 D



### Achtung:

Verriegelung durch entgegengesetzte Bewegung der Schlüsselstange vornehmen.

Nach Herstellen der Verbindung Sitz des TYTON®-Ringes mit Taster zwischen den Segmenten am gesamten Umfang prüfen.



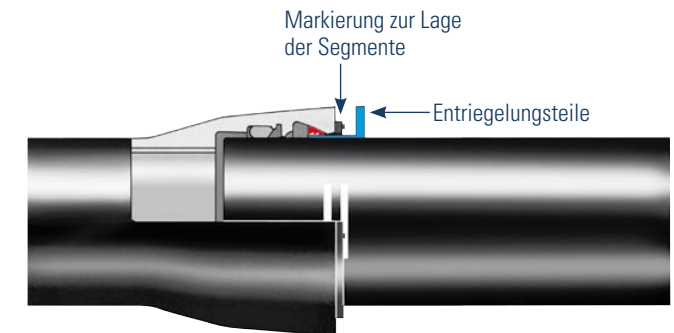
### Hinweis:

Nach Fertigstellung der schubgesicherten Verbindung ist eine Abwinkelung wie folgt möglich:

- bis DN 400 - 3°
- bis DN 700 - 2°
- bis DN 800 - 1°

Bei einem 6 m langen Rohr entspricht 1° Abwinkelung ca. 10 cm Abweichung aus der neutralen Rohrachse.

## Demontage der schubgesicherten Verbindung



1. Einsteckende der Verbindung bis zum Muffengrund einziehen.
2. Entriegelungsbleche mit Gleitmittel streichen und mittels Schlagteil ringsum an den gekennzeichneten Segmentpunkten einschlagen.
3. Verbindung mit der Demontageschelle oder mit dem Verlegegerät demontieren.